

BONDUEL

Bund der Landjugend
Württemberg-Hohenzollern e.V.



BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOENZOLLERN E. V.

4/2024



Landesversammlung • Nikoläuse
Förderverein • News aus euren Ortsgruppen

**JETZT
BEWERBEN**

KLEINE TEAMS - GROSSE KANZLEI
ARBEITEN SIE BEI UNS IN **RAVENSBURG!**

STARTE IN DEINE ZUKUNFT MIT UNS!

- ✓ Ausbildungsplätze zum **Steuerfachangestellten** m|w|d
- ✓ Duales Studium zum **Bachelor of Arts (B.A.) - Steuern** m|w|d
- ✓ **Praktikumsplätze**

Bei uns hast Du einen **krisisicheren Job**, eine **anspruchsvolle Tätigkeit**, **flexible Arbeitszeiten** sowie **gute Aufstiegs- und Karrierechancen**.
Worauf wartest Du?

www.schnekenburger-stb.de

bewerbung@
schnekenburger-stb.de

Schnekenburger
Steuerberatungsgesellschaft mbH



Qualität aus der Region

Hochwertig. Schmackhaft. Wirtschaftlich.

Telefon: 0751 - 560 94 30

info@schellinger-kg.de • www.schellinger-kg.de
Schellinger KG, Schießplatzstr. 1-5, 88250 Weingarten

Schellinger

BONDUEL 4/2024

Liebe Landjugendliche!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir können auf viele erfolgreiche Veranstaltungen, tolle Treffen und jede Menge Engagement zurückblicken.

Daher gilt euch Landjugendlichen ein fettes „Dankeschön“! Vielen Dank für euer Mitpacken, im Großen und im Kleinen, für eueren Einsatz und euer Herzblut, dass ihr in verschiedenste Dinge gesteckt habt, die euch und eure Ortsgruppen bewegen. Es ist nicht selbstverständlich, dass die Jugend sich so engagiert, wie ihr es tut.

Wir sind unheimlich stolz, Teil des großen BdL WüHo- Teams zu sein und geben jeden Tag auf der Geschäftsstelle unser Bestes und versuchen euch zu unterstützen, weiterzuhelfen oder einfach nur zuzuhören.

Vielen Dank für euer Vertrauen und auf ein tolles, neues gemeinsames Jahr 2025!

Eure Natalie, Max, Sarah und Diana von der Geschäftsstelle



INHALT

INHALT

Ausblick 2025	4	Wen haben wir denn da?	25
Tag der Landjugend	6	Jugendverbände leiten lernen II	26
Bauernkundgebung	10	Landjugend Amtzell	28
WüHo on tour	11	Junglandwirtekongress	29
MAT-Hütte	12	Landjugend Rulfingen	31
Eure Nikoläuse	13	Landjugend Gornhofen	32
LaKi- Reflexion	15	Das Jahr 2024 im Laju Förderverein	33
Landesversammlung	16	How to Mitgliederverwaltung	35
Schwurbeln für Anfänger	18	Weihnachtsrezepte	36
Betriebsbesichtigung	19	Impressum	38
Weihnachtsinterviews	19		
Strategiedialog	24		

KALEN- DARIUM



AUSBLICK 2025

HIER FINDET IHR EINEN ÜBERBLICK ÜBER ALLE TERMINE:

JANUAR						
M	D	M	D	F	S	S
		1 NEUJAHR	2	3	4	5
WINTERPAUSE						
6 HEILIGE DREI KÖNIGE	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
IGW						
20	21	22	23	24	25	26
BERLIN						
27	28	29	30	31		
UAR						

FEBRUAR						
M	D	M	D	F	S	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
Wahlveranstaltung Erstentscheid BWB Hauswirtschaft						
10	11	12	13	14	15	16
Erstentscheid BWB Landwirtschaft						
17	18	19	20	21	22	23
BILDUNGSMESSE						
24	25	26	27	28		
UAR						

BERUFSWETTBEWERB

2025 findet der Berufswettbewerb der Grünen Berufe statt. Der BdL wird dabei federführend die Erstscheide und den Verbandsentscheid für die Verbandsgebiete von WüHo und WüBa planen und durchführen. Unterstützt werden wir dabei von unseren Kolleg:innen aus WüBa. Seid also gespannt, wie sich unsere Hauswirtschaftler:innen, Landwirt:innen, Forstwirt:innen und Winzer:innen auf Landes- und im besten Fall auch Bundesebene schlagen.

IGW

Auch im kommenden Jahr reisen wir gemeinsam mit euch zur Internationalen Grünen Woche nach Berlin. Vom 16.01-21.01.25 stehen neben Messebesuchen viele spannende Ausflüge, Bälle und Veranstaltungen auf dem Plan. Was genau geplant ist, wie viel der Spaß kostet und alles weitere kannst du auf unserer Homepage nachlesen (QR-Code).



TAG DER LANDJUGEND

AUF DER OBERSCHWABENSCHAU IN RAVENSBURG

Am 16. Oktober 2024 war es wieder soweit: Die Oberschwabenschau in Ravensburg öffnete ihre Tore – und drei Tage später fand auch der „Tag der Landjugend“ statt! Zahlreiche Ortsgruppen der Landjugenden nutzten die Gelegenheit, um sich auf der größten und schönsten Messe Oberschwabens zu treffen, auszutauschen und gemeinsam Spaß zu haben.

Die Oberschwabenschau ist nicht nur eine beliebte Plattform für Landwirtschaft, Technik und regionale Produkte, sondern auch das größte jährliche Treffen aller Ortsgruppen der Landjugend BdL WüHo. Auch in diesem Jahr betreuten wir am Samstag wieder einen eigenen Stand. Hier gab es unter anderem ein Smoothie-Bike, mit dem sich die Besucher:innen ihre eigenen frischen Smoothies zusammenradeln konnten.

Besonders cool: Die Äpfel für die Smoothies wurden vom Landesvorstand Johannes Hutt gesponsert – eine tolle Geste, über die sich alle sehr gefreut haben!

Aber das war längst nicht alles: Es gab eine spannende Oberschwabenschau-Rallye quer über die Messe, bei der sich die verschiedenen Ortsgruppen in verschiedenen Disziplinen messen konnten. Am Ende konnte

sich die Ortsgruppe Primisweiler den Sieg sichern.

Ein riesiges „Glückwunsch!“ an die Gewinner!

Nach den Spielen und dem Quiz heizte der Fanfarenzug Ankenreute den Nachmittag weiter an. Mit Ihrer mitreißenden Musik sorgten sie für beste Stimmung und unterstützten tatkräftig dabei, den Tag unvergesslich zu machen.

Ein weiteres Highlight des Tages war der Besuch von Minister Hauk (Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz) und der Ministerialdirektorin Frau Kling, am BdL-Stand. Beide mischten sich unter die Landjugend und ließen es sich nicht nehmen, sich ihren eigenen Smoothie am Smoothie-Bike machen zu lassen.

Doch die größte Besonderheit in diesem Jahr war die Feierabend-Hockete, die zum ersten Mal stattfand. Bis 20 Uhr legte ein DJ auf und die Stimmung war einfach großartig!

Die Landjugend und andere Messebesucher feierten gemeinsam den Abschluss eines erfolgreichen Tages, tanzten und ließen den Abend bei guter Musik und bester Laune ausklingen.

Zum Abschluss möchten wir uns im Namen des BdL bei allen Ortsgrup-

pen der Landjugend bedanken. Ihr habt mit eurem Engagement und eurer tollen Stimmung dafür gesorgt, dass der Tag reibungslos verlaufen ist und zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle wurde.

Bis zum nächsten Mal auf der Oberschwabenschau!

Steffi, LaVo





LUST AUF BDL-MERCH?

BdL-Socken, Pullis, Fasnetsbecher und vieles mehr könnt ihr auf unserer Homepage bestellen!





BAUERNKUNDGEBUNG

LANDJUGEND SCHWÄTZT MIT!

Bei der diesjährigen Bauernkundgebung an der Oberschwabenschau durften wir als Landjugend auch wieder einen Redebeitrag beisteuern. Die Landesvorsitzenden Johannes Hutt, Daniel Hirschmann, Patrick Ernle und Patricia Kiechle haben bei Ihrem Vortrag das Publikum mit in ein Klassenzimmer genommen, in dem sich die Schüler auf einen Besuch bei einem Lernort-Bauernhof vorbereiteten.

Dabei wurde auf die aktuellen Themen die die Landwirtschaft beschäftigt aufmerksam gemacht. Wie zum Beispiel die Konkurrenz mit ausländischen Produkten aber auch Planungsunsicherheit für die Zukunft. Desweiteren war auch Christine Singer, Abgeordnete im Europäischen Parlament als Hauptrednerin auf der Messe.

Ihr war es besonders wichtig zu betonen, wie wichtig es ist, mit den Menschen die es betrifft, im Gespräch zu bleiben. Abschließend bleibt nur zu sagen, dass es wieder ein sehr erfolgreicher Nachmittag mit viel positiver Rückmeldung war.

Pati, LaVo



KLEINER REMINDER

Noch bis zum 31.12. könnt ihr Förderanträge einreichen und so finanzielle Unterstützung für neue LaJu-Klamotten, Ausfahrten oder Ähnliches erhalten. Den Förderantrag und die Kriterien zur Beantragung findet ihr hier:



FASNET
im **BRENNPUNKT**

25.01.2025 Festhalle Horgenzell

Veranstalter Landjugend Kappel



WÜHO ON TOUR

HAMBURG- MEINE PERLE

Was ist WüHo on Tour überhaupt? Jedes Jahr fahren wir auf eine grandiose mehrtägige Agrarlehrfahrt. WüHo on Tour soll ebenfalls eine Ausfahrt sein, allerdings weniger landwirtschaftlicher geprägt und kürzer. Mitreisen darf jede:r, der oder die Lust auf einen Kurztrip hat. Über das Reiseziel wird auf Instagram und in unserem WhatsApp-Kanal abgestimmt – ihr habt es also in der Hand, wohin es geht!

Der erste derartige Kurztrips hat uns Ende Oktober über das verlängerte Wochenende nach Hamburg geführt.

Am Donnerstagmorgen starteten wir mit dem Zug in Ulm und kamen abends in Hamburg an. Nach einem Abendessen fielen wir müde ins Bett. Am Freitag stand nach dem Frühstück im Hostel eine Hafen- und Speicherstadtrundfahrt auf dem Programm. Es war super interessant und wir erfuhren einiges über den Hafen und die Speicherstadt. Besonders beeindruckend waren die riesigen Containerschiffe – diese Dimensionen kann man sich kaum vorstellen. Danach besichtigten wir den Elbtunnel und waren geflasht von diesem Bauwerk. Am Abend ging es für uns ins Miniaturwunderland.

Dort verbrachten wir 5 Stunden, es war richtig spannend und faszinierend zu gleich dort. Danach trafen wir auf der Reeperbahn Lisbeth von der Landjugend Schleswig-Holstein. Und so endete dieser Tag etwas später in den Bars und Kneipen Hamburgs.

Am Samstag fuhren wir zur Elbphilharmonie, von deren Aussichtsplattform wir die atemberaubende Aussicht genossen. Schon das Gebäude allein ist unglaublich beeindruckend. Danach ging es für uns zum „Michel“, der bekanntesten Kirche Hamburgs und einem der Wahrzeichen der Stadt. Am Abend stand ein weiteres Highlight auf dem Programm: der Besuch des Musicals „König der Löwen“. Es war ein wunderschönes Erlebnis, und wir hatten einige Gelegenheiten, herzlich zu lachen. Bevor wir am Sonntag wieder die Heimreise antraten, machten wir einen Abstecher zum berühmten Fischmarkt. Die Marktschreier sorgten für gute Laune und einige lustige Momente.

Nach diesem erlebnisreichen Wochenende ging es für uns zurück ins Ländle.

Sei beim nächsten Trip unbedingt dabei! Vorschläge, wohin es gehen soll,

könnt ihr mir gerne schicken. 😊

Lisa, LaVo •



➤ **SAFE THE DATE**

WüHo on Tour 2025:
15.-18.05.2025



MAT-HÜTTE

JUGENDVERBÄNDE LEITEN LERNEN I

Dieses Jahr durften wir unsere MAT-Hütte in Friedberg veranstalten. Ankunft war um 18 Uhr, danach haben wir uns alle ein bisschen eingelebt, bevor wir angefangen haben, das Abendessen vorzubereiten. Am Freitag gab es Spaghetti mit Tomatensoße. Danach haben wir gemütlich bei ein paar Bierchen und dem Inhalt von Hirsches Sani Rucksack einige Kennenlernspiele gespielt. Am nächsten Morgen sind dann die restlichen Teammitglieder zu uns gestoßen und wir konnten nach einem guten Frühstück mit dem Planen

beginnen. Der erste Tagespunkt war das Planen der diesjährigen Landesversammlung in Legau. Außerdem diskutierten wir, auf was es bei der Leitung von Jugendverbänden ankommt. Nachdem dies gut und schnell funktioniert hat, gönnten wir uns eine kleine Pause und erkundeten das Gelände um die Hütte ein wenig. Danach ging es auch schon weiter mit dem zweiten Tagespunkt: dem Planen der Bundesmitgliederversammlung (BuMi) in Biberach im April 2025. Zwischendurch gab es Kaffee und Kuchen zur Stärkung.

Nachdem wir auch die BuMi durchgeplant hatten, ging es auch schon im Feuerwehrauto los zum letzten Tagespunkt dem Kart fahren. Gewonnen hat hier in dreizehn Runden Felix, dicht gefolgt von Jakob und Hirsche. Zurück auf der Hütte gab es dann noch belegte Seelen zum Abendessen. Da jedoch alle ziemlich fertig vom Tag waren, verzichteten wir auf die ursprünglich geplante Party und bis auf Zwei, fuhren alle nach dem Abendessen nach Hause.

Jakob, MAT-Team

EURE NIKOLÄUSE

VOM WALD INS BONDUEL!



RINGGENWEILER



ZIEGELBACH



ARMANNSHARDT



KRUMBACH-OBEREISENBACH



ZIEGELBACH



REICHENHOFEN



REICHENHOFEN

LAKI- REFLEXION

WISSEN WAS GUT WAR UND WAS BESSER WERDEN KANN

Am 4. Oktober 2024 trafen wir uns bei Jonas Pfeiffer zur Reflexion der Laki. Der Abend begann mit einem Treffen aller Teamer, bei dem wir die Landkinderfreizeit Revue passieren ließen. Es war eine wertvolle Gelegenheit, um uns auszutauschen und zu besprechen, was bei der Laki gut gelaufen ist und wo es Verbesserungspotenzial gibt.

Wir haben die positiven Aspekte hervorgehoben, wie die tolle Zusammenarbeit im Team und die Begeisterung und Missgeschicke der Kinder. Gleichzeitig haben wir auch die Herausforderungen angesprochen, die wir während der Laki erlebt haben und Ideen gesammelt, wie wir diese in Zukunft besser meistern können.

Gegen später luden wir auch alle Helfer ein, die uns beim Auf- und Abbau sowie beim Faulenzermorgen unterstützt hatten. Es war schön, die gesamte Gruppe zusammenzubringen und die Erlebnisse der Laki gemeinsam zu reflektieren.

Der Abend mündete nahtlos in ein Nachfest, bei dem wir die Erfolge anhand einer Bilderpräsentation feierten und die Gemeinschaft genossen. Es war eine gelungene Ver-

anstaltung, die nicht nur zur Reflexion diente, sondern auch dazu, die Bindungen innerhalb des Teams und zu unseren Helfern zu stärken. Wir freuen uns bereits auf die nächste Laki und die Herausforderungen, die sie mit sich bringen wird!

Hast auch du Lust dich bei der Laki mit einzubringen, dann melde dich doch gerne jetzt schon auf der Geschäftsstelle bei Natalie.

Simon, LaVo



LANDESVERSAMMLUNG

ZU GAST IN LEGAU

Am 16.11. und 17.11. fand unsere alljährliche Landesversammlung zum zweiten Mal in Legau statt.

Am Samstagabend trafen nach und nach alle Landjugendlichen ein, bezogen ihre Zimmer oder Hütten und stärkten sich nach dem Check-in am Flammkuchen-Foodtruck.

Um 19 Uhr starteten wir auch schon in unsere diesjährige Landesversammlung.

Daniel und ich eröffneten gemeinsam die Sitzung und moderierten den Abend. Dieses Jahr standen keine Wahlen an, trotzdem gab es einiges zu berichten. Neben Grußworten von Hans-Benno Wichert vom LBV und Christa Fuchs von den Landfrauen berichtete der gesamte LaVo im Tätigkeitsbericht, was wir seit der letzten Landesversammlung

alles unternommen haben. Danach folgte der Bericht unseres Geschäftsführers Max, der uns erklärte, wie die Finanzen des BdL Wüho aussehen. Nach einer kurzen Pause erzählte uns Martina Krattenmacher vom Landjugenring von deren Veranstaltungen und Möglichkeiten für uns.

Darauf folgten die wenig gemochten, aber dennoch nötigen Regularien. Nachdem das Protokoll der letzten Landesversammlung vorgestellt und anschließend angenommen wurde, wurde der Kassenbericht der Kassenprüfer vorgetragen. Diese empfahlen der Versammlung die Entlastung, welche im Anschluss von Christa Fuchs moderiert und von den Anwesenden erteilt wurde. Nach einem kurzen Ausblick ins Jahr 2025 standen Ehrungen auf dem Programm.



Dieses Jahr feierten einige Ortsgruppen Jubiläen. Die Ortsgruppen Baidt, Bad Wurzach- Gspoldshofen, Grünkraut, Tettngang, Kressbronn und Meckenbeuren-Kelhlen wurden für 75-jähriges Bestehen geehrt. Für 70 Jahre wurden Esenhausen, Krumbach-Obereisennbach und Ringgenweiler geehrt. Die Landjuugend Rottweil-Tuttlingen für 50 Jahre und die Ortsgruppe aus Pfrungen für 20 Jahre. Dafür überreichten wir Urkunden und sprachen unsere Glückwünsche aus. Es ist wirklich beeindruckend zu sehen, wie lange manche Ortsgruppen bereits bestehen! Zum Abschluss bedankten wir uns herzlich bei allen Mitgliedern, LaVos, GSlern und auch MATlern, die uns tatkräftig in unserer Arbeit unterstützen.

Nach der Sitzung begann die legendäre Party – dieses Jahr unter dem Motto „Rock“. Viele warfen sich passend zum Thema in Schale und sahen grandios aus mit Fake-Piercings, Tattoos und Rocker-Kutten. Gemeinsam feierten wir bis tief in die Nacht.

Am Sonntagmorgen starteten wir etwas verschlafen mit einem Frühstück, bevor es zu unserem Workshop und einer Betriebsbesichtigung ging.

So schnell wie ein Jahr rum geht, so schnell geht auch die Landesversammlung rum- so stand nach dem Workshop und der Besichtigung



auch schon die Heimreise an. Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr und die geplanten Aktionen. Seid gespannt und folgt uns gerne auf Instagram und in unserem neuen WhatsApp-Kanal!

Lisa, Lavo

SCANNE DEN QR-CODE UND WERDE TEIL UNSERES WHATSAPP-CHANNELS



SCHWURBELN FÜR ANFÄNGER

PROGRAMM AUF DER LANDESVERSAMMLUNG

„Tauben sind keine Tiere, sondern Spionagegeräte, die vom Staat entwickelt wurden“ – wie sonst lässt sich erklären, dass bisher niemand Ba-bytauben gesehen hat? Außerdem scheint es, als ob Tauben nie schlafen, und sie halten sich bevorzugt an belebten Orten auf, wo sie die Menschen am besten ausspionieren können.

Eine weitere Theorie besagt, dass die Vorstandschaft der Landjugend Primisweiler von Echsenmenschen geführt wird. Denn wie könnte diese Gruppe sonst bereits zum vierten Mal in Folge die Rallye auf der Oberschwabenschau gewinnen? Interessanterweise hat keine andere Landjugendgruppe jemals gesehen, wie die Primisweiler ihre Aufgaben gelöst haben. Schließlich sollen alle mächtigen Menschen und Politiker ebenfalls Echsenwesen sein – und die Landjugend Primisweiler ist da keine Ausnahme...

Beide Beispiele sind typische Verschwörungserzählungen. Unter dem Titel „Schwurbeln für Anfänger“ hatten wir am Sonntagvormittag unserer Landesversammlung eine spannende Einführung in die Welt der Verschwörungstheorien, ihrer Mechanismen und populistischer

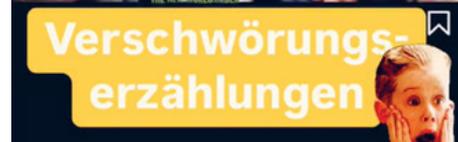
Ideologien. Dabei wurden grundlegende Begriffe wie Fake News, Hate Speech und Desinformation besprochen, um Unterschiede und Ursprünge dieser Phänomene zu beleuchten. Es wurde gezeigt, wie solche Erzählungen oft durch vermeintliche Beweise gestützt werden und eine Weltsicht schaffen, die alles miteinander verknüpfen und die Welt in „gut“ und „böse“ einteilt.

Ein weiteres Highlight war die Vorstellung von „Rezepten“ für Verschwörungserzählungen, mit bekannten Beispielen wie der „Neuen Weltordnung“, „QAnon“ oder der „Auschwitzlüge“. Auch Verschwörungsmymen und -ideologien sowie ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft wurden thematisiert. Im praktischen Teil des Workshops konnten wir schließlich gemeinsam unsere eigene „Schwurbelsuppe“ kochen – eine kreative Übung, bei der fünf originelle Verschwörungserzählungen entstanden.

Mit viel Spaß und Einfallsreichtum schufen die Landjugendlichen fantasievolle Theorien, ohne dabei den kritischen Blick auf das Thema zu verlieren. Vielen Dank an Vera vom Kreisjugendring Ravensburg, die uns mit ihrem Workshop nicht nur zum

Nachdenken, sondern auch zum Schmunzeln gebracht hat!

Natalie, GS



BETRIEBSBESICHTIGUNG

PROGRAMM AUF DER LANDESVERSAMMLUNG

Wer sich bei der Landesversammlung nicht für den Workshop „Schwurbeln für Anfänger“ entschieden hat, fuhr mit nach Aichstetten zum Naturlandbetrieb Vollmer GbR, den es zu besichtigen galt. Klaus und sein Vater Josef begrüßten uns auf ihrem Betrieb und führten uns direkt in den neuen Milchviehstall, der 2018 gebaut wurde. Dort erzählte uns der Junior-Chef alles Wissenswerte rund um seine 150 Kühle. Im Stall verbaut waren zwei Melkroboter und ein Futteranschieber, die für Arbeitserleichterung sorgen. Bei vielen Fragen

zur Fütterung, Weidehaltung, der Kälberaufzucht und dem Ackerbau des Betriebes, kam es zu vielen interessanten Gesprächen und Diskus-

sionen. Vielen Dank an die Familie Vollmer, für die tolle Führung.

Diana, GS



WEIHNACHTSINTERVIEWS

WÜNSCHE DER LAVOS

Name: Julia

Was wünschst du dir zu Weihnachten?

Ich wünsche mir „Zeit“, also kleine Ausflüge und Unternehmungen.

Wie viele Geschenke wirst du verschenken?

Meine Schwester und ich schenken unseren Tanten und unserer Oma jedes Jahr zu Weihnachten

etwas selbst gemachtes.

Letztes Jahr gab es selbstgemachte Nudeln. Also werden es hier schonmal 7 Geschenke sein.

Den Rest hab ich noch nicht eingekauft. Aber ich denke es kommen noch 3-4 dazu.

Was gibt es bei euch an Heiligabend zu Essen?

Raclette

Mit welchem Getränk lobst du euren Weihnachtsbaum?

Bratapfellokör. Am liebsten warm mit Sahne.

Was sind deine Weihnachtswünsche für unsere Ortsgruppen/Landjugendlichen?

Das sie mit viel Motivation und Spaß ins neue Jahr starten und weitere lustige und schöne Landjugendmomente erleben.



Name: Pati

Was wünschst du dir zu Weihnachten?

Nicer Dicer

Wie viele Geschenke wirst du verschenken?

ca. 15

Was gibt es bei euch an Heiligabend zu Essen?

Toast Hawaii

Mit welchem Getränk lobst du euren Weihnachtsbaum?

Eierlikör von Wunn's

Was sind deine Weihnachtswünsche für unsere Ortsgruppen/Landjugendlichen?

Eine schöne Weihnachtsfeier und ein erfolgreiches neues Jahr ❤️

Aus welcher Ortsgruppe ist dein heimlicher Crush?

Primisweiler

Name: Steffi

Was wünschst du dir zu Weihnachten?

Kaffeemaschine

Wie viele Geschenke wirst du verschenken?

sechs

Was gibt es bei euch an Heiligabend zu Essen?

Bratwurst mit Kartoffelsalat oder Rinderrouladen mit Knödeln und Blaukraut

Mit welchem Getränk lobst du euren Weihnachtsbaum?

Prinz-Schnaps „alte Marille“ oder

Blutorgangenschnaps

Was sind deine Weihnachtswünsche für unsere Ortsgruppen/Landjugendlichen?

Eine schöne Weihnachtsfeier mit leckerem Essen und guter Gesellschaft. bleibt so engagiert wie ihr seid und habt einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!

Was war dein BdL-Highlight?

Definitiv der DLT! Es hat so viel Spaß gemacht, mit euch allen zu feiern! Viele tolle neue Kontakte geknüpft. Und die BuMi in Berlin mit Hofer, Lisa und Hirsche.

PS: Danke fürs Heimbringen 😊





Name: Hirsche

Was wünschst du dir zu Weihnachten?

Einen Sonderzug

Wie viele Geschenke wirst du verschenken?

Ein paar

Was gibt es bei euch an Heiligabend zu Essen?

Was Gutes!

Mit welchem Getränk lobst du euren Weihnachtsbaum?

Kaffee schwarz, nicht so süß

Was sind deine Weihnachtswünsche für unsere Ortsgruppen/Landjugendlichen?

Schöne Weihnachten und ein schönes, neues Landjugend-Jahr.

Wenn die GS brennen würde, was würdest du retten?

Die GS-Mitarbeiter:innen

Name: Lisa

Was wünschst du dir zu Weihnachten?

Ein tolles WüHo-Jahr 2025 😊

Wie viele Geschenke wirst du verschenken?

Zahlreiche!

Was gibt es bei euch an Heiligabend zu Essen?

Leckeres Filet vom eigenen Schwein mit selbstgemachten Knödeln

Mit welchem Getränk lobst du euren Weihnachtsbaum?

mit dem guten Walnusslikör von

Mama

(sind leider ein paar, wenn man Christbäume verkauft)

Was sind deine Weihnachtswünsche für unsere Ortsgruppen/Landjugendlichen?

Das ihr als Ortsgruppen schöne Weihnachten gemeinsam verbringt

Welcher ist dein Lieblings-Bäbber?

Schwierig, aber aktuelles Highlight:
"Von ❤️ ein WüHo"



Name: Simon

Was wünschst du dir zu Weihnachten?

Hütte mit Heizung für die nächste LaVo-Klausur

Wie viele Geschenke wirst du verschenken?

Fünf

Was gibt es bei euch an Heiligabend zu Essen?

Rinderrouladen mit Röstiecken und Speckbohnen

Mit welchem Getränk lobst du euren Weihnachtsbaum?

Baileys

Was sind deine Weihnachtswünsche für unsere Ortsgruppen/Landjugendlichen?

Dass alle ne mega Weihnachtsfeier haben und dass wir uns alle gesund im neuen Jahr wieder bei vielen Veranstaltungen sehen.

Welches ist deine Lieblingshütte für Landjugend-Ausflüge?

Ferienhaus Oberboden



Name: Patrick

Was wünschst du dir zu Weihnachten?

Viele Einladungen, eure gut gefüllten Getränkelager zu besichtigen. Den dafür benötigten Durst bringe ich mit.

Wie viele Geschenke wirst du verschenken?

Sechs

Was gibt es bei euch an Heiligabend zu Essen?

Bratwurst mit Kartoffelsalat

Mit welchem Getränk lobst du euren Weihnachtsbaum?

Chartreuse Grün

Was sind deine Weihnachtswünsche für unsere Ortsgruppen/Landjugendlichen?

Ich wünsche euch allein ein stets gefülltes Getränkelager und den dazu benötigten Durst

Auf was freust du dich im nächsten BdL-Jahr am meisten?

Das WüHo-Festival



Name: Felix

Was wünschst du dir zu Weihnachten?

ein neues Auto, aber für meine Freundin.

Wie viele Geschenke wirst du verschenken?

Hoffentlich weniger als ich bekomme.

Was gibt es bei euch an Heiligabend zu Essen?

Traditionell Raclette

Mit welchem Getränk lobst du euren Weihnachtsbaum?

Kaffee schwarz

Was sind deine Weihnachtswünsche für unsere Ortsgruppen/Landjugendlichen?

Unvergessliche Weihnachtsferien

Was würdest du tun, wenn wir für den BdL 1 Mio. Euro zur Verfügung hätten?

Eine eigene Hütte für unsere Ortsgruppen bauen.

Name: Lena

Was wünschst du dir zu Weihnachten?

Ganz viel Gesundheit und eine schöne Zeit.

Wie viele Geschenke wirst du verschenken?

Keiner bleibt unbeschenkt 😊

Was gibt es bei euch an Heiligabend zu Essen?

An Heiligabend gibt es bei uns Raclette zu essen.

Mit welchem Getränk lobst du euren Weihnachtsbaum?

Mit Glühwein, proooost.

Was sind deine Weihnachtswünsche für unsere Ortsgruppen/Landjugendlichen?

Meine Weihnachtswünsche für unsere Landjugendgruppen sind vor allem Zusammenhalt, Freude und eine starke Gemeinschaft. Das neue Jahr soll mit vielen gemeinsamen Erlebnissen gefüllt sein, in dem wir gemeinsam Projekte erreichen und uns gegenseitig unterstützen. Außerdem hoffe ich, dass wir weiterhin unsere Traditionen

bewahren und gleichzeitig offen für Neues sind „denn nur weil es schon immer so war“ heißt es nicht, dass es für immer genau so bleiben muss. Frohe und besinnliche Weihnachten und ein glückliches, gesundes und neues Jahr für uns alle!



STRATEGIEDIALOG

WIR REDEN MIT!

Vor zwei Jahren wurde von Ministerpräsident Kretschmann der Strategiedialog Landwirtschaft ins Leben gerufen.

Gemeinsam mit Johannes Steffl aus WüBa durfte ich die acht Landjugendverbände, die in der Arbeitsgemeinschaft der Landjugendverbände (AGL) versammelt sind, vertreten. Zur AGL gehören neben uns und die beiden anderen berufsständigen Landjugenden (WüBa und SüBa) auch die konfessionellen Landjugendverbände und die Junggärtner. Als ALG-Vertreter durften wir in zwei AGs die Interessen der Landju-

gend vertreten. In den letzten Jahren gab es dazu einige Termine in Stuttgart. Nach einer Weile fühlte ich mich im Ministerium heimisch.

Im Strategiedialog haben wir viele Verbände und deren unterschiedliche Interessen vereint. Es war schön zu sehen, dass auch diverse Landwirte mit unterschiedlichen Betriebsformen (Obstbau, Viehbetriebe, Schafzucht) vertreten waren.

Es war ein sehr spannender Austausch und nach zwei Jahren Arbeit haben alle vier AGs, inkl. einer Bürgerbeteiligung, ein gemeinsames Positionspapier unterschrieben. Dafür

waren wir am 07.10.2024 im Neuen Schloss in Stuttgart und haben dort nach einer spannenden Podiumsdiskussion gemeinsam mit Ministerpräsidenten Kretschmann, Ministerin Walker und Minister Hauk das Papier unterzeichnet.

Es war eine spannende Erfahrung und wir sind dankbar, uns als Jugendverband und somit als Vertreter des Nachwuchs in der Landwirtschaft einbringen zu dürfen.

Danke hierfür!

Lisa, LaVo



WEN HABEN WIR DENN DA?

NEUZUGANG AUF DER GESCHÄFTSSTELLE

Hallo zusammen! 😊

Mein Name ist Natalie, ich bin 22 Jahre alt und freue mich sehr, mich euch vorzustellen. Nach drei spannenden Jahren, in denen ich dual Soziale Arbeit studiert habe, war ich auf der Suche nach einer neuen Herausforderung – und habe sie in meiner neuen Rolle als Bildungsreferentin beim BdL gefunden.

Ich bin begeistert von spontanen, kreativen Ideen und liebe es, Neues auszuprobieren. Besonders freue ich mich darüber, dass mir das Landjugendleben keineswegs fremd ist. Als aktives Mitglied unserer Landjugendgruppe in Mundingen bringe ich die Leidenschaft und den Teamgeist der Landjugend direkt mit ein. An dieser Stelle gehen liebe Grüße raus an meine Mundinger Crew!

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch viel zu bewegen und tolle Projekte zu verwirklichen. Auf eine gute Zeit!

Eure Natalie





JUGENDVERBÄNDE LEITEN LERNEN II

LAVO-KLAUSUR IN BAD SAULGAU

Von Freitag, dem 29. 11., bis Sonntag, den 01.12., fand unser Klausurwochenende in der idyllisch gelegenen Friedberghütte bei Bad Saulgau statt. Organisiert von unserer GS, bot das Wochenende nicht nur Raum für intensive Arbeit, sondern auch für schöne gemeinsame Momente.

Freitag: Anreise und gemeinsames Kochen

Nach der Ankunft am Freitag stand zunächst gemeinsames Kochen auf dem Programm. In entspannter Atmosphäre bereiteten wir das Abendessen vor, tauschten uns aus und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Samstag: Workshops, Hochzeit und Weihnachtsmarkt

Am Samstag starteten wir mit einem stärkenden Frühstück, bevor der Workshop zum Thema „Feste feiern“ begann. Dieser Vormittag war geprägt von lebhaften Diskussionen und neuen Ideen. Außerdem berieten wir darüber, was man als Leiter:in eines Verbandes braucht und wie man sich und den Landesverband auf Bundesebene repräsentiert und die jeweiligen Interessen kommuniziert.

Kurz vor der Mittagspause machten wir einen besonderen Ausflug: Die standesamtliche Hochzeit unseres Geschäftsführers Max und seiner

Patricia stand auf dem Programm, zu der wir die beiden überraschten. Mit einem Rosenspalier gratulierten wir den beiden frisch Vermählten von Herzen. Wir wünschen Max und Patricia alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft!

Hier konnte wir auch unsere Weihnachtsgeschenke von unseren Landesvorständen Lisa und Daniel zum ersten Mal feierlich ausführen: kuschelige Mützen mit dem BdL-Logo.

Nach der Rückkehr zur Hütte wurde gemeinsam gekocht. Anschließend widmeten wir uns der Jahresplanung für 2025. Die Reflexion des Jahres 2024 folgte am Nachmittag und bot



wertvolle Einsichten für die künftige Arbeit.

Zum krönenden Abschluss des Tages besuchten wir den Weihnachtsmarkt in Sigmaringen, bei dem wir das BdL-Jahr in festlicher Stimmung ausklingen ließen.

Sonntag: Abschied und Aufbruch
Der Sonntagvormittag war geprägt von einem gemeinsamen Frühstück und abschließenden Besprechungen, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten.

Fazit:
Das Klausurwochenende bot eine gelungene Mischung aus produktivem

Arbeiten, gemeinschaftlichem Austausch und festlichen Momenten. Die Motivation für das kommende Jahr ist groß, und wir blicken voller Vorfreude auf die bevorstehenden

Projekte und Veranstaltungen der Landjugend!

Steffi, LaVo



LANDJUGEND AMTZELL

THEATERSTÜCK ÜBERZEUGT!

Schweinekram im Biowahn sorgt für viele Lacher

Sepp Kramer geht es nur um seinen Zuchteber, den er als konventionell arbeitender Landwirt ordentlich hochgezüchtet hat, der aber im Verlauf des Stücks irgendwie abhanden kommt. Entführt? Durch den allzu nachlässig aufgestellten Zaun entwischt? Lisa wiederum geht es allein um ihre bunten Bio-Schweine, die von Zuchteber Hans aber ganz „wuschig“ gemacht werden. Ihre Bio-Schweine verkauft Lisa an Käthe, die Wirtin des Gasthofs „Zur grunzenden Sau“. Käthe versucht das Tohuwabohu zwischen den Landwirten mit Schnaps und Bier zu mildern. Zoe, die Tochter von Bio-Lisa, wiederum hat nur

ihre Joints im Sinn, deren Gras sie im Gewächshaus selbst anbaut und die sie mal dem Tierarzt, mal dem polnischen Hofhelfer Pavel anbietet. Und dann sind da noch die Chefredakteurin des bäuerlichen Fachblattes „Die Landsau“, Karla Penetranti und die Ehefrau von Sepp Kramer, eine echte schwäbische „Schwertgosch“. Mit diesen handelnden Personen entspannt sich rund um Zuchteber Hans bei „Schweinekram im Biowahn“ von Carsten Lögering ein turbulentes Hin- und Her, ein Wort gibt in Käthes Kneipe das andere, wenn es um Bio contra Konventionell geht, um Fleiß oder eher lockeres Landleben, um männliche oder weibliche Weltsicht – immer bei Bier

und Schnaps, denen niemand abgeneigt ist. „Endlich mal wieder ein Theaterstück der Amtzeller Landjugend“, freute sich Hanna Rilling, die im Stück die Gastwirtin Käthe spielt. Seit fünf Jahren gab es erstmals wieder eine solche Veranstaltung, die vor Corona und anderen Widrigkeiten früher regelmäßig auf dem Programm stand. Und schnell waren die gut 750 Karten ausverkauft. Petra Fischer leitete sechs Wochen lang drei Mal wöchentlich die Proben in der Amtzeller Mehrzweckhalle und half das Ganze mit zu organisieren. Doch der ganze Aufwand hat sich gelohnt: drei Mal präsentierte die Amtzeller Landjugend das Stück und erntete mit den urkomischen Szenen und Wortwechsellern tosenden Applaus vom Publikum. „Es hat großen Spaß gemacht“, sagten alle Beteiligten nach zahlreichen Verbeugungen und denken schon über ein weiteres Stück im nächsten Jahr nach. Im Namen der Vorstandschaft der Landjugend möchten sich Patricia Kiechle und Matthias Schorer ganz herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken. Schauspieler waren: Robert Bosch, Hartmut Alender, Steffen Gabriel, Sarah Winter, Jasmin Schlichte, Lilli Zettler, Manuela Rilling und Hanna Rilling. •



Die Wirtin Käthe beim Anstoßen mit Tierarzt Dr. Paule Dodek.

Autorin/Autor des Bildes: Matthias Schorer

JUNGLANDWIRTEKONGRESS

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT IN BLAUBEUREN

Die Landwirtschaft ist stetig im Wandel. Doch wo kann dieser Wandel hinführen? Dieser Frage wurde am 27.11. beim Junglandwirtekongress der vom Landjugendverband Württemberg-Baden e.V. organisiert und von uns dabei unterstützt wird, nachgegangen. Unter dem Motto „Zurück in die Zukunft- von der landwirtschaftlichen Vision zur Realität“ stellten vier Referenten- Teams vor, wie sich die Landwirtschaft auf dem Feld in Zukunft verändern kann.

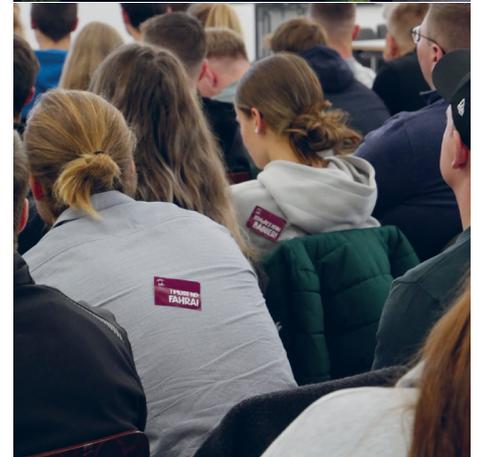
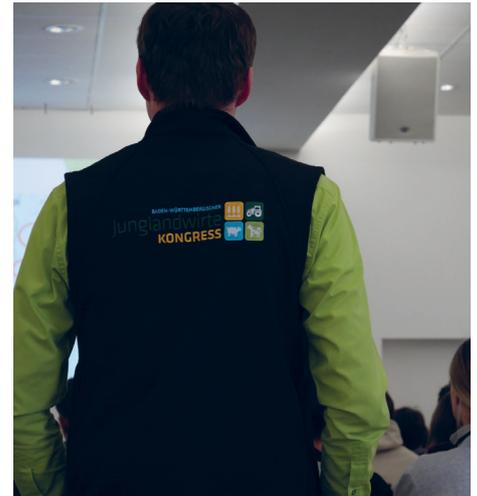
Am Kongress nahmen circa 140 Schüler von verschiedenen Schulen teil, die am Vormittag am Tagungszentrum in Blaubeuren anreisen. Nach einer kurzen Begrüßung durch das Ehrenamt, hatten alle vier Referenten-Teams einige Minuten Zeit, ihr Thema vorzustellen und die Schü-

ler und Schülerinnen für ihr Thema zu begeistern.

Nachdem es verschiedene Einblicke in die vier Themenbereiche gab, konnten sich die Teilnehmenden während der Mittagspause in zwei verschiedene Workshops eintragen, die am Nachmittag stattfinden würden. Frisch gestärkt von Spaghetti Bolognese starten die Workshops.

Workshop 1: Robotik

Prof. Dr.-Ing. Stoll von der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt aus Nürtingen erklärte zu Beginn die Grundlagen und den aktuellen Stand der Robotik im landwirtschaftlichen Bereich und referierte über die Möglichkeiten, die beispielsweise autonome Traktoren für landwirtschaftliche Betrieben bieten. Außerdem wurden die Vor- und Nachteile von deren



Einsatz diskutiert und gemeinsam darüber gesprochen, wo noch Verbesserungbedarf besteht, welche Arbeiten am ehesten ohne einen Fahrer erledigt werden können und ob sich die Schüler:innen den Einsatz dieser autonomen Fahrzeuge auf ihren Betrieben vorstellen könnten.

Workshop 2: Drohnenbasierte Unkrautkartierung

Zwei Mitarbeiter von SAM-DIMENSION stellten ihr ihrem Vortrag das Konzept der drohnenbasierten Unkrautkartierung vor. Das Unternehmen bietet Landwirt:innen an, ihre Flächen mit einer Drohne zu überfliegen und währenddessen hochauflösende Aufnahmen vom Bestand zu machen. Anschließend werden die Aufnahmen mittels selbst entwickelter KI analysiert und Unkrautpflanzen identifiziert und lokalisiert. Anhand dessen werden Spot-Spray-Applikationskarten erstellt. Diese Karten können wiederum von

einer isobusfähigen Feldspritze ausgelesen, und so die Beikräuter gezielt behandelt werden. Dadurch kann Pflanzenschutzmittel eingespart, und somit nicht nur Kosten, sondern auch der ökologische Fußabdruck reduziert werden.

Workshop 3: Dammkulturen und CO₂-Zertifikate

Die beiden Landwirte Christoph Uhl und Hebert Ullrich bauen ihre Kulturen auf Dämmen an, wodurch die Wurzeln in nassen Phasen nicht zu feucht sind und in trockenen Phasen genug Feuchtigkeit aus dem Boden ziehen können. Durch die Fruchtfolgen und die häufigen Überfahrten mit Striegel und Hacke konnte außerdem überraschend viel Humus gebildet werden. Zusätzlich zu den Vorteilen für die Pflanzen, kann durch den Aufbau von Humus mehr CO₂ im Boden gebunden werden. Diese Bindung wird über CO₂-Zertifikate dokumentiert und Unter-

hemen zum Kauf angeboten, die so ihren eigenen CO₂-Fußabdruck schmälern können.

Workshop 4: Biogasanlagen

Welches Potenzial Biogasanlagen für die Energie- und Wärmeversorgung in Zukunft haben, stellte Christof Maier von Biogastechnik Süd in seinem Workshop dar. Zusammen erarbeiteten die Teilnehmenden Vor- und Nachteile der Biogasanlagen und setzten sich kritisch mit den dazugehörigen Gesetzesgrundlagen und Fördermöglichkeiten auseinander.

Nachdem die Workshops beendet waren, trafen sich Teilnehmende und Referenten zur Verabschiedung. Das Ehrenamt aus WüBa überreichte den Referenten kleine Präsentate und dankten den vielen Interessierten für ihr Kommen.

Der Junglandwirtekongress 2025 war ein wahrer Erfolg und macht schon Lust auf eine Neuauflage im kommenden Jahr!

Diana, GS



SAFE THE DATE

Agrarlehrfahrt auf die
Azoren:
Mitte-Ende
September 2025

LANDJUGEND RULFINGEN

LANDJUGENDHÜTTE- KURZ UND KNAPP



Dieses Jahr waren wir wieder auf Landjugendhütte in Balderschwang. Auf dem Programm standen dieses Jahr die Besichtigung des Sennereimuseums Hittisau mit Käseverkostung, ein Nachmittag beim Baden im Aquaria in Oberstaufen und eine Wanderung zum Gelbhansekopfgipfelkreuz bei herrlichem Wetter. Wir hatten viel Hüttengaudi und freuen uns schon aufs nächste Jahr 🐱

Eure Landjugend Rulfingen



➤ WAS MACHT EURE ORTSGRUPPE SO?!

Schickt uns ein paar Zeilen und erzählt uns von eurem letzten Ausflug, Gruppenabend, Versammlungen oder was ihr sonst so treibt!

Wir freuen uns!

bonduel@bdl-wueho.de

LANDJUGEND GORNHOFEN

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 06.11.2024 fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend Gornhofen im Gasthaus Amboss in Grünkraut statt.

Eröffnet wurde die Versammlung durch Vorstand Simon Ambs, welcher zunächst einen Rückblick auf das vergangene Landjugendjahr gab. Begonnen hat das Jahr mit einem Hüttenwochenende in Furx, bei welchem alle neuen Mitglieder getauft wurden. Im Frühjahr folgte der alljährliche Funken, sowie das Maibaumstellen, welches dieses Jahr ein voller Erfolg war. Im Juni war die

Landjugend Gornhofen mit vielen Mitgliedern beim Deutschen-Landjugend-Tag in Jübek dabei. Gegen Ende des Landjugendjahres, konnte die Landjugend bereits zum fünfzehnten mal im August ihre YesWe-Peng Party veranstalten.

In Vertretung für unsere Kassiererin Eva Bottlinger, gab Simon Ambs anschließend einen kurzen Einblick in die finanzielle Lage der Landjugend Gornhofen.

Nachdem alle Berichte abgehalten wurden, fand die Entlastung der bisherigen Vorstandschaft statt.



V.l.n.r.: Janina Moosmann, Theresa Ambs, Antonia Schütterle, Eva Willburger, Luca Krug, Simon Ambs, Benno Willburger, Benedikt Rist, Marcel Metzler, Jonas Messmer

Danach führte Hubert Maier auch dieses Jahr dankenswerterweise wieder die Neuwahlen durch. Bei denen es mehrere Veränderungen gab.

Unser neues Vorstandschaftsteam besteht nun aus Simon Ambs und Benno Willburger.

Unterstützung bekommen sie durch die drei Beisitzer Marcel Metzler, Luca Krug und Antonia Schütterle.

Auch im Amt des Kassierers gab es Veränderungen. Eva Bottlinger übergibt nach vielen Jahren als Kassiererin der Landjugend Gornhofen das Amt an Jonas Messmer.

Benedikt Rist und Mario Messmer wurden in ihrem Amt als Getränke- und Müllwart für ein weiteres Jahr bestätigt.

Auch Eva Willburger behielt ihre Position der Schriftführerin bei.

Neu wurden in diesem Jahr die Ämter des Medienwirts und Kassenprüfers eingeführt. Diese Aufgabenbereiche werden in Zukunft von Theresa Ambs und Janina Moosmann sowie Robin Bayer und Andreas Milz übernommen.

Wir bedanken uns bei allen, die jahrelang ein Amt für die Landjugend übernommen haben und wünschen den neu Gewählten viel Spaß & Erfolg in ihrem Amt.

Eva Willburger, Schriftführerin der Landjugend Gornhofen

DAS JAHR 2024 IM LAJU FÖRDERVEREIN

GANZ SCHÖN WAS LOS!

Auf über 100 Mitglieder ist der Landjugend-Förderverein inzwischen gewachsen. Nach wie vor steht die Förderung, durch die Mitgliedsbeiträge, der einzelnen Landjugendgruppen, Projekten des BdL oder individuell Einzelpersonen an oberster Stelle. Über die Geschäftsstelle des BdL können Förderanträge an den derzeit 5-köpfigen Fördervereinsvorstand eingereicht werden.

Die Geselligkeit der bunt gemischten Gruppe aus ehemaligen haupt- und ehrenamtlichen Landjugendlichen kommt im Jahresverlauf nicht zu kurz.

Im Frühjahr steht stets der KKK-Abend (Kontakte-Kunst/Kultur-Kulinarisches) auf dem Programm. In diesem Jahr haben wir uns im Mühlbergstüblestüble in Bad Waldsee getroffen. Geplant war ein Rückblick mit Mike Jörg. Leider musste dieser krankheitsbedingt absagen, Marianne und Peter organisierten kurzerhand einen Programmpunkt. So gab es eine Runde Montagsmaler zum Thema 75 Jahre Bundesrepublik Deutschland. Genauso, wie an manchen Gruppenabend früher – mit Kreide und Tafel.

Das Schloss Achberg mit Führung zu der Ausstellung „Schwäbische Impressionistinnen“ war ein Ziel beim

Sommertreff. Zuvor konnten geländegängige Frühaufsteher, den steilen Abstieg zur Argen wagen und ein paar Gewässerinfos erhalten und stauen, wie hoch das Wasser wenige Wochen zuvor stand. Danach ging es zum Mittagessen ins Gasthaus Adler nach Roggenzell und anschließend zum Besuch bei der Landjugend Amtzell. Hier wurden wir von der Landjugendgruppe Amtzell mit Kaffee und leckeren Kuchen verwöhnt und bekamen einen kurzen Einblick in die Gruppenarbeit. Im Anschluss wurde die alljährliche Mitgliederversammlung abgehalten. Nach dem kurzen Tätigkeitsbericht von Peter und dem tadellosen Kassenkassenbericht von Andi, einschließlich dem Kassenprüfungsbericht von Fridolin wurde der Vorstand einstimmig ent-

lastet. Jetzt standen die Vorstandswahlen an. Marianne Schützbach und Peter Heffner wurden als Vorsitzende wiedergewählt, Andrea Moosmann (2.Vorsitzende), Susi Diem (Schriftführerin) und Andi Fehrenbach (Kassier) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Nur das Amt des 2. Vorsitzenden konnte nicht besetzt werden.

Nach den Regularien wurde Josef Bühler nach 25 Jahren Förderverein und über 50 Jahren Landjugend aus dem Vorstandsgremium verabschiedet. Vielen Dank für dein Engagement und die tolle Organisation der Fördervereinsreisen.

Alle 2 Jahre macht sich eine kleine Reisegruppe, von ca.25 Personen, auf den Weg gemeinsam ein paar Tage



zu verbringen. Im Oktober 2024 war es wieder soweit, drei Kleinbusse fuhren Richtung Nordwesten in die Pfalz. Nach einem Abstecher ins Elsass nach Wissembourg. Hier waren wir zu Gast in der Patisserie Daniel Rebért und staunten über die kunstvollen und sehr leckeren Kuchen. Im Anschluss erhielten wir eine interessante und toll geführte Stadtführung. Nach einem kurzen Halt am Deutschen Weintor, wurde Quartier in Maikammer- im Waldhaus Wilhelm- bezogen.

Der nächste Tag führte uns zur Wiege der Demokratiebewegung und zum Wein. Während einer Führung im Hambacher Schloss durften wir während einer Führung unser Demokratieverständnis schärfen und tauchten bei einer inszenierten Führung „Auf der Zeitreise mit Freiheitskämpferinnen und Kämpfer“ ins Jahr 1832 ein. Am Nachmittag erfuhren wir auf dem Weingut Bernhard Koch in Hainfels (fast) alles über Wein und Weinanbau in der Pfalz. Natürlich auch mit einer Weinprobe.

Am Samstag waren wir im geschichtsträchtigen Worms unterwegs. Für uns ging es am ältesten jüdischen Friedhof in Europa los, der am Samstag (Sabbat) leider geschlossen war, danach führte unser Weg durch eine jüdische Wohnsiedlung zur Synagoge.

Nach dem Mittagessen am Rhein-

ufer wurden wir durch den Wormser Dom St. Peter geführt. Vor 1.000 Jahren wurde der Wormser Dom geweiht. Die romanische Kreuz-Basilika aus rotem Sandstein beeindruckte von außen und von innen. Besonders in Erinnerung bleibt uns wahrscheinlich der Wormser Dom Dackel und die vielen Tonnen an Taubenmist. Die Rückfahrt führte uns über den Kalmit, mit 673m die höchste Erhebung im Pfälzer Wald bei Maikammer, mit Ausblick ins Rheintal und wunderschönen Sonnenuntergang.

An unserem letzten Vormittag besuchten wir in Maikammer einen mediterranen Garten mit über 500 südländischen Pflanzen, um im Anschluss einen deutsch-französischen Biosphären- Bauernmarkt zu besuchen. Hier präsentierten rund 40 Erzeuger aus dem länderübergreifenden Projekt ihre Waren. Auf unserer Heimfahrt kehrten wir noch im

Äblerstüble in Laichingen zu Kaffee und Kuchen ein. Vielen Dank Peter für die Orga der Reise.

Der Förderverein freut sich auf weitere ehemalige Landjugendliche in seinem Kreis, die das Netzwerk von Ehemaligen pflegen und sich in der Jugendhilfe zum Wohl der Landjugend engagieren möchten.

Euer Förderverein.



HOW TO MITGLIEDERVERWALTUNG

TIPPS UND TRICKS FÜR EUCH UND EURE ORTSGRUPPE

Ihr erhaltet wichtige Mails nicht? Das BonDuel wird nur von euren Eltern gelesen weil, die es zugesendet bekommen, obwohl ihr nicht mehr Zuhause wohnt?

Das hört sich so an, als hätten wir auf der Geschäftsstelle (GS) noch eure alten E-Mail-Adressen oder Anschriften.

Dabei ist es kein Hexenwerk das zu aktualisieren. Doch zuerst ein paar allgemeine Infos zur Mitgliederverwaltung beim BdL:

Hier auf der GS ist die liebe Sarah für die Verwaltung unserer Mitglieder zuständig. Sie pflegt neue Mitglieder im System ein und streicht ehemalige Mitglieder raus. Zum Ende des Jahres wird dann ein Strich drunter gezogen: Wie viele Mitglieder hat jede Ortsgruppe? Anhand dieser Zahl wird euer Mitgliedsbeitrag beim BdL berechnet.

Anschließend packt Sarah die passende Anzahl an Aufkleber für eure Mitgliedsausweise, neue Ausweise für eure neuen Mitglieder, die Rechnung und eine aktuelle Liste eurer Mitglieder in einen Umschlag und verschickt diesen in die grenzenlosen Weiten des Verbandsgebietes.

Wenn ihr den Umschlag erhaltet, solltet ihr nicht nur Aufkleber, Aus-

weise und Rechnung genau unter die Lupe nehmen, sondern auch die Mitgliederliste.

Hannelore Maier ist schon seit 5 Jahren kein Mitglied mehr, dafür ist eurer frisch gewählter Vorstand noch gar nicht aufgelistet?

Dann solltet ihr die Liste dringend überarbeiten, denn wer will schon für jemanden Mitgliedsbeitrag bezahlen, der gar nicht mehr dabei ist? Doch dafür würde man doch gerne vom Versicherungsschutz profitieren und das geht nur, wenn alle offiziell bei uns gemeldet sind.

Neuanmeldungen:

Klickt also schnell auf unsere Homepage (QR-Code), ladet euch den Mitgliedsantrag herunter und lasst ihn von allen neuen Mitgliedern ausfüllen. Anschließend reicht es völlig aus, den Antrag kommentarlos als Foto per Mail an unsere Sarah zu schicken

Kündigungen:

Andersrum brauchen wir ebenso eine schriftliche Kündigung aller ehemaligen Mitglieder. Diese kann auch im Auftrag durch eure Vorstandschaft verfasst und ebenfalls an Sarah geschickt werden.

Neue Vorstandschaft:

Ihr hattet Wahlen und nun neue Vorstandschaftsmitglieder? Auch

diese müssen uns über ein Formular mitgeteilt werden. Nur so erhalten bspw. eure Kassiere oder Vorstände E-Mails, die nur sie betreffen.

Persönliche Daten:

Wenn wir oder das Bonduel euch erreichen sollen, brauchen wir eure aktuelle Kontaktdaten. Meldet es also eurer Vorstandschaft, sollten sich Wohnort oder Mail-Adresse ändern oder lasst bei eurer nächsten Mitgliederversammlung die Mitgliederliste durchgehen und auf Richtigkeit überprüfen. Sendet diese dann wieder an Sarah und zack seid ihr auf dem neusten Stand!

Bei Fragen zum Thema Mitgliederverwaltung könnt ihr euch jederzeit auf der GS melden!

Eure Mädels und Max von der GS

GUTE CONNECTION

Sarah ist von Montag bis Mittwoch vormittags erreichbar.
sarah.hermann(@)bdl-wueho.de



WEIHNACHTSREZEPTE

DIY WEIHNACHTSFEIER-SNACKS

Ihr plant mit eurer Ortsgruppe eine Weihnachtsfeier? Wie wärs, wenn ihr nicht nur zusammen feiert, sondern eure Snacks auch gemeinsam zubereitet? Wer kann schon „Nein“ sagen zu leckeren Bredle und einer Tasse selbstgemachtem Punsch (mit und ohne Schuss)?

Wir haben für euch die Rezepte, die garantiert gelingen, jede Menge Spaß machen, super schmecken und die Vorfreude auf Weihnachten noch steigen lassen!



KLASSISCHE BREDLE / AUSSTECHELERLE

Zutaten:

125g Butter
200 g Weizenmehl (Typ 405)
100 g Zucker
1 Pck. Vanillezucker
1 Ei (Gr. M)
etwas Mehl für die Teigverarbeitung

Für Zuckerguss & Deko:

2 EL Zitronensaft
6 EL Puderzucker

verschiedener Zuckerdekor

Schritt 1:

Für den Mürbeteig Butter, Mehl, Zucker, Vanillezucker und das Ei zu einem gleichmäßigen Teig verkneten. Teig für 30 Minuten in den Kühlschrank legen.

Schritt 2:

Ein Blech mit Backpapier auslegen, Ofen auf 180 Grad Ober-/Unterhitze (Umluft: 160 Grad) vorheizen. Die Arbeitsfläche bemehlen. Den Teig auf der Arbeitsfläche etwa 5 mm dick ausrollen und mit beliebigen Ausstecherformen ausstechen. Die Bredle direkt auf das Blech le-

gen. Anschließend die Bredle im vorgeheizten Ofen ca. 7-10 Minuten backen (pro Blech). Vollständig auskühlen lassen

Schritt 3:

Für den Zuckerguss den Puderzucker und Zitronensaft miteinander verrühren und mit einem Teelöffel oder Pinsel auf den Bredle verteilen. Alternativ könnt ihr auch Schokolade im Wasserbad schmelzen und die Bredle damit bestreichen. Abschließend mit buntem Zuckerdekor verzieren.

Jetzt heißt es teilen und genießen!

HOT APEROL

Zutaten für 6 Gläser:

1 kleine Orange
1 Flasche (0,75 l) Weißwein
500 ml klarer Apfelsaft
300 ml Aperol

Schritt 1:

Orange heiß waschen, trocken tupfen und in 6 Scheiben schneiden. Weißwein, Apfelsaft, Aperol und Orangenscheiben in einen Topf geben und langsam erhitzen. (Nicht kochen lassen)

Schritt 2:

Hot Aperol zusammen mit den Orangenscheiben auf sechs Gläser verteilen und servieren.

APFEL-ZIMT-PUNSCH

Zutaten für 6 Gläser:

1,5 l Apfelsaft
3-4 Zimtstangen
1 Apfel
optional Honig

Schritt 1:

Apfel waschen, in Scheiben oder Spalten schneiden und in einen Topf geben.

Schritt 2:

Zimtstangen, Apfelsaft und Honig dazugeben, erwärmen und für 20 Minuten ziehen lassen. Der Punsch darf dabei nicht kochen! Anschließend den Punsch auf sechs Tassen verteilen.

Tipp:

Für eine alkoholische Alternative könnt ihr anstelle des Apfelsaftes die gleiche Menge Most benutzen und vor dem Servieren 100ml weißen Rum hinzugeben.



Quelle: <https://www.smarticular.net/gluehwein-rezept-selbstgemacht/>
Copyright © smarticular.net

CHRISTBAUMSCHMUCK AUS SALZTEIG

1 Tasse Wasser
1 Tasse Salz
2 Tassen Mehl
1 Teigrolle
Ausstechförmchen
Acrylfarbe
1 Pinsel
festes Band

Schritt 1:

Wasser, Salz und Mehl miteinander vermengen und so lange kneten, bis eine feste, verformbare

Masse entsteht.

Schritt 2:

Den Salzteig ausrollen, Motive ausstechen und euer Landjugendlogo einritzen ;). Anschließend mit einem Stift oder Zahnstocher noch ein kleines Loch eindrücken.

Schritt 3:

Den Salzteig für circa zwei Stunden bei 150°C in den Backofen schieben. (Jetzt ist genug Zeit, den Punsch

und die Bredle zu vernaschen!)

Schritt 4:

Die harten Anhänger abkühlen lassen, bemalen und zum Schluss das Band durch das Loch ziehen.

So holt ihr euch eure Landjugend mit nach Hause an den Weihnachtsbaum!

IMPRESSUM

BONDUEL 4/2024

Herausgeber und Verleger:
Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (bdL) e.V.
Holzstraße 15/1
88339 Bad Waldsee
Telefon: 07524-97798-0
E-Mail: bonduel@bdL-wueho.de
www.bdL-wueho.de

Redaktionelle Verantwortung: Lisa Braun, Diana Stierle
Satz und Gestaltung: Diana Stierle
Anzeigenverwaltung: Max Fischer
Bezugspreis: 3,00 Euro, im Mitgliedsbeitrag enthalten
Erscheinungsweise: Vierteljährlich
Auflage: 1.750 Exemplare
Druck: Lettershop-Wiest GmbH & Co. KG, Bahnhofstrasse 5, 88353 Kisslegg
Bildnachweise soweit nicht anders angegeben:
Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (bdL) e.V.


FARNY
Allgäuer Lebensfreude

Hefe-Weizen Alkoholfrei





BILDER GALERIE

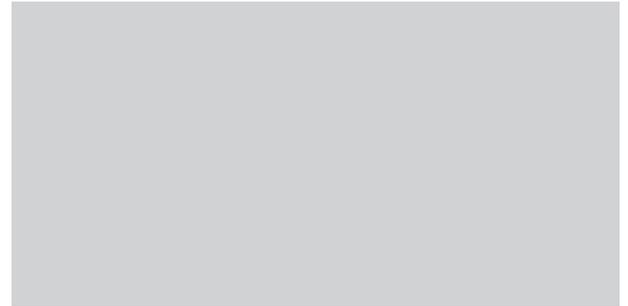




**Bund der Landjugend
Württemberg-Hohenzollern e.V.**

Holzstr. 15/1
88339 Bad Waldsee

bdj-wueho.de



NETZWERK BERATUNG



KVBSI

VIER UNTERNEHMEN UND JEDE MENGE PERSPEKTIVEN !

Als **KVBSI** stellen wir Ihnen die gesamte Kompetenz unserer Fachbereiche zur Verfügung:
zukunftsorientierte Beratung in allen unternehmerischen Phasen.

Mit 600 Mitarbeitern und 9 Niederlassungen immer in Ihrer Nähe !

→ www.kvbsi.de/

UNSERE KOMPETENZPARTNER DES UNABHÄNGIGEN NETZWERKS :



**Strategisch beraten.
Gefördert investieren.**
www.agriconcept.de



**Unternehmen gestalten.
Steuern minimieren.**
www.lgg-steuer.de



**Bauvorhaben planen.
Ideen umsetzen.**
www.objektplanagrar.de



**Technologien etablieren.
Digitalisierung umsetzen.**
www.procm.de